

**RS OGH 1990/2/22 7Ob525/90
(7Ob526/90), 6Ob599/94,
1Ob152/98d, 2Ob123/07p,
2Ob41/11k, 3Ob79/13h, 2Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1990

Norm

ABGB §550

ABGB §820

ABGB §825 E

ABGB §830 B1

ABGB §830 B5

ZPO §228 B4

Rechtssatz

Das Begehren der Erbteilungsklage (Leistungsklage) ist auf Teilung unter Angabe des Wertverhältnisses der jedem Miterben zukommenden Portionen zu richten. Die Teilung wird real, zum Beispiel durch Änderung in den ideellen Anteilen, oder zivil vorgenommen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 525/90
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 525/90
Veröff: SZ 63/30 = NZ 1992,71
- 6 Ob 599/94
Entscheidungstext OGH 30.06.1994 6 Ob 599/94
nur: Die Teilung wird real, zum Beispiel durch Änderung in den ideellen Anteilen, oder zivil vorgenommen. (T1)
- 1 Ob 152/98d
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 152/98d
Auch
- 2 Ob 123/07p
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 123/07p
Auch
- 2 Ob 41/11k
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 41/11k
Veröff: SZ 2012/49
- 3 Ob 79/13h
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 79/13h
- 2 Ob 41/15s
Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 41/15s
Vgl aber; nur T1; Beisatz: Miterben haben vor der Einantwortung keinen Anspruch auf Zivilteilung einzelner Nachlasssachen. Eine Veräußerung kann vor Einantwortung nur durch (einhellige) Verfügung der Erbengemeinschaft oder durch einen Verlassenschaftskurator erfolgen. (T2); Veröff: SZ 2016/1
- 2 Ob 188/19i
Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 188/19i
Beisatz: An die Stelle eines nachverstorbenen Miterben treten dessen Erben. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0012312

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at